

## Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0076/2010**

der Stadtratssitzung am 16.09.2010

Punkt:           ö.S. / nö.S.

**Betr.: Stellungnahme zur Anfrage AF/0076/2010 der FDP-Fraktion;  
Interkommunale Kooperation zum Neubau des Tierheimes**

### Stellungnahme/Antwort

Frage 1:

Wie sieht die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Koblenz mit der Kreisverwaltung Koblenz bei der Suche nach einem neuen Standort für das Tierheim aus?

Antwort zu 1:

Bei der Suche nach einem Standort für das Tierheim wird derzeit nicht mit der Verwaltung des Kreises Mayen-Koblenz zusammengearbeitet.

Frage 2:

Sind hierbei auch Standorte über die Koblenzer Stadtgrenzen hinaus berücksichtigt worden?

Antwort zu 2:

Der Tierschutzverein hat vier Flächen in drei Gemeinden des Kreises Mayen-Koblenz als mögliche Neubaugrundstücke untersucht. Drei dieser Flächen wurden vom Tierschutzverein als nicht geeignet beurteilt. Bei dem Standort, der dem Tierschutzverein zugesagt hat, wurde die Genehmigungsfähigkeit eines Tierheimneubaues mit der Bauaufsichtsbehörde der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz abgestimmt. Die Planungen wurden vom Tierschutzverein jedoch nicht weiterverfolgt, als sich der Rat der Kommune gegen die Ansiedlung des Tierheimes dort ausgesprochen hat.

Frage 3:

Ist an eine Kooperation mit einem der bzw. den umliegenden Tierheimen in Neuwied, Andernach, Mayen, Diez und Montabaur gedacht?

Antwort zu 3:

Laut Auskunft des Tierschutzvereines Koblenz stehen die Tierschutzvereine der Umgebung in intensivem fachlichem Austausch, bei dem Zusammenarbeit projektbezogen vereinbart wird.

Die Art und der Umfang der Kooperationen liegt in alleiniger Verantwortung der Vereine.

Seitens des Ordnungsamtes in seiner Funktion als Tierschutzbehörde wurden in Einzelfällen bereits die Dienste der Tierheime Andernach, Mayen, Neuwied und Montabaur in Anspruch genommen. Es handelte sich dabei in der Regel um Fälle, in denen die kurzfristige Unterbringung sichergestellter Tiere aus Massentierhaltungen erforderlich war. Der Bedarf einer regelmäßigen Kooperation mit anderen Tierheimen hat sich bisher nicht ergeben.

Frage 4:

Gibt es Überlegungen der interkommunalen Kooperation für den zukünftigen Standort des Tierheimes?

Antwort zu 4:

Für den Tierschutzverein besteht weiterhin die Option, ein Grundstück außerhalb der Stadt Koblenz zu erwerben und dort - soweit baurechtlich zulässig - ein Tierheim zu errichten.

Auf Wunsch des Tierschutzvereines könnte die Stadt Koblenz den Kontakt zu den zuständigen Behörden herstellen und um eine wohlwollende Bearbeitung bitten, da die Stadt Koblenz auch dann von einem Tierheimneubau profitiert, wenn dieser nicht innerhalb der Stadtgrenzen sondern in der unmittelbaren Umgebung erfolgt.